

Projektchor Goldene Konfirmation

Eine kleine Idee von Christa Kirschbaum, Landeskirchenmusikdirektorin EKHN

Die Goldkonfirmandinnen und Goldkonfirmanden werden mit der Einladung zum Festgottesdienst eingeladen, in einem Projektchor für diesen Gottesdienst unter der Leitung der örtlichen Kirchenmusikerin mitzusingen.

Gesungen werden leichte mehrstimmige Sätze aus dem EG, die in kirchlichen Chören bekannt und beliebt sind, z.B. EG 295 „Wohl denen, die da wandeln“, EG 324 „Ich singe dir mit Herz und Mund“, EG 447 „Lobet den Herren, alle die ihn ehren“ oder auch der schwierigere Bach-Satz EG 535 „Gloria sei dir gesungen“ oder beliebte Kanon wie EG 336 „Danket, dankte dem Herrn“ oder EG 435 „Dona nobis pacem“.

Eine Probe für den Gottesdienst findet am Vorabend der Goldkonfirmation oder eine Stunde vor dem Gottesdienst statt. Die Sängerinnen und Sänger melden sich schriftlich bei der Kirchenmusikerin an, die den Projektchor leitet. Je nach Besetzung unterstützt der heimische Kirchenchor das Projekt.

Neben EG-Liedern sind, bei entsprechender Erfahrung der angemeldeten Sängerinnen und Sänger, auch Chorsätze, die von Kirchentagen bekannt sind oder zur verbreiteten kirchenmusikalischen Praxis gehören, denkbar, z.B. Anonymus, „Alta trinita beata“ oder Felix Mendelssohn, „Jauchzet dem Herrn, alle Welt“. Die Noten werden rechtzeitig vor der Probe verschickt. Liedsätze zu EG-Liedern können im Wechsel mit der Gemeinde gesungen werden.